

©Yosl Bergner, *Flying Spice Box* (1966), Museum of Art, Ein Harod, Israel - Eine Gewürz-Büchse, aus ihrem familiären oder synagogalen Zusammenhang gerissen, schwebt auf der Suche nach einer neuen Heimat über der Erde. • Aus: *Judenfragen. Jüdische Positionen von Assimilation bis Zionismus*, Katalog zur Ausstellung vom 25. Oktober bis zum 16. Februar 1997 im Jüdischen Museum Wien.

.....

Exil – Glaube und Kultur

1933 – 1945: „Der Tag wird kommen“ (Lion Feuchtwanger)

Öffentliche Konferenz
Internationale Feuchtwanger Gesellschaft (IFS)
Institut für Zeitgeschichte
Wien, 6.-9. Mai 2009

**Öffentliche Konferenz
Internationale Feuchtwanger
Gesellschaft (IFS)
Institut für Zeitgeschichte
Wien, 6.-9. Mai 2009**

„Meine Besessenheit, als gestandener Krausianer, war die Sprache. Unüberquerbare Grenzen von der verlorenen Heimat getrennt (nicht nur ich habe sie verloren, auch sie hat mich verloren, aber das macht ihr weiter nichts aus)... Als würde mir mit jedem entlaufenen Wort ein Stück Identität abhanden kommen. Ich sah mich ganz konkret und plastisch nur aus meiner Sprache bestehen. Ging sie flöten, so war nichts mehr von mir übrig... Zurück blieb eine Art Luftwurzelsprache...“
(Georg Stefan Troller, Selbstbeschreibung, 2009, S. 89.)

Exil – Glaube und Kultur 1933 – 1945: „Der Tag wird kommen“ (Lion Feuchtwanger)



© DÖW
Abbildung aus: Österreicher im Exil, USA 1938 – 1945.
Veranstaltungsprogramm von Eberhardt's Cafe
Grinzing in New York, November 1941

Alle zwei Jahre organisiert die Internationale Feuchtwanger Gesellschaft abwechselnd in Europa und den USA mit Partnern in den jeweiligen Ländern Konferenzen, um die Erinnerung an Lion Feuchtwangers Werk und Leben, sowie die Exilsituation der österreichischen und deutschen EmigrantInnen von 1933/38 – 1945 lebendig zu erhalten. Im Mai 2009 werden in Wien Lion Feuchtwangers Auseinandersetzungen mit Glaube und Kultur sowie das Exil von KünstlerInnen im Zentrum stehen. Aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven diskutieren die Vorträge Themen des Kulturtransfers, der künstlerischen Tätigkeit in den neuen kulturellen Milieus, Probleme der Kreativität, des sozialen Umfelds, der wirtschaftlichen Nöte und die Suche nach Antwort in den Künsten, der Religion, den Ideologien und den menschlichen Beziehungen.

Ziel der Konferenz ist es die unterschiedlichen Wiener und internationalen Institutionen, die sich mit Lion Feuchtwanger und dem Thema des kulturellen Exils auseinandersetzen, in einem künstlerischen und wissenschaftlichen Dialog zusammenzuführen und dabei neue Forschungsfragen aufzuwerfen, neue Forschungsbereiche zu erschließen.

Begleitend zum Vortragsprogramm der Konferenz werden Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen, Museumsführungen und Ausstellungen mit den Kooperationspartnern veranstaltet. Neben der Universität Wien sind damit verschiedene Wiener Institutionen Veranstaltungsorte der Konferenz, und das Thema „Exil – Glaube und Kultur“ wird über die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern in die Wiener Öffentlichkeit getragen. Die VeranstalterInnen freuen sich auf Ihr Kommen und bedanken sich bei den Förderungsinstitutionen und Kooperationspartnern für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit.



© DÖW
EmigrantInnen in Rio de Janeiro, Brasilien

Mittwoch, 6. Mai 2009

*Aula des Universitätscampus,
Spitalgasse 2-4, Hof 1, 1090 Wien*
Beginn 13.00 Uhr

Vorspann: Feuchtwanger wird 125

Begrüßung:
Ian Wallace (Präsident der Internationalen Feuchtwanger Gesellschaft)
Marje Schütze-Coburn (Feuchtwanger Librarian und Senior Associate Dean der USC Libraries)
Frank Stern (Leiter des Schwerpunkts Visuelle Zeit- und Kulturgeschichte am Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)

Einleitende Worte:
Edgar Feuchtwanger

Vortrag:
Manfred Flügge, Schreibwaren, Glaubenssachen.
Die religiöse Phantasie von Lion Feuchtwanger
Diskussion

14.15 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr Filmvorführung *in Anwesenheit des Regisseurs*
Herbert Krill, *Feuchtwanger lebt!*
(R: Herbert Krill, D 2008, 45', DmeU)
Bonusmaterial für die IFS
(R: Herbert Krill, Schnitt: Gernot Grassl, 28')

ABENDVERANSTALTUNG

*Rathaus Wien, Wappensaal, 1010 Wien,
Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 2*
Beginn 19.00 Uhr

Feierliche Eröffnung der 4. Konferenz der IFS und Wiener Vorlesung

Begrüßung im Rathaus der Stadt Wien:
Hubert Christian Ehalt (Wissenschaftsreferent der Stadt Wien)

Grüßworte:
Georg Winckler (Rektor der Universität Wien)
Philippe Noble (Kulturattaché der französischen Botschaft in Österreich, Direktor des französischen Kulturinstituts Wien)
Ferdinand Bernhard (Le maire de Sanary Sur Mer, Conseiller Général du Var)

Einleitung und Moderation: **Frank Stern**

Wiener Vorlesung:
Georg Stefan Troller: Sprache in der Emigration –
Sprachänderung, Sprachverlust

Donnerstag, 7. Mai 2009

*Aula des Universitätscampus,
Spitalgasse 2-4, Hof 1, 1090 Wien*
Beginn 9.00 Uhr

1. Konferenztag

Begrüßung:
Michael Viktor Schwarz (Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien)
Bertrand Perz (Stv. Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte, Universität Wien)

Einleitung: **Frank Stern**

Filmvorführung *in Anwesenheit des Regisseurs*
Dani Rosenberg, *Grandma's Schnitzel*
(R: Dani Rosenberg, produced in The Sam Spiegel Film & TV School, Jerusalem, IL 2006, 4'30'')



Marta und Lion Feuchtwanger
© Feuchtwanger Memorial Library/ USC

9.30 Uhr

PANEL I (FEUCHTWANGER: GLAUBE: KULTUR)

Moderation: **Ian Wallace**

Daniel Azuelos, Lion, Ludwig und Sigbert Feuchtwangers Auseinandersetzung mit dem Judentum als Fortschrittsglauben?
Wulf Köpke, Lion Feuchtwangers „Josephus-Trilogie“: Geschichte und Aktualität
Wolfgang Müller-Funk, Lion Feuchtwangers *Jefta und seine Tochter*. Zur Logik des Heiligen und der Gewalt
Diskussion

Kaffeepause

11.30 Uhr

PANEL II (EXIL UND/ODER DIASPORA I)

Moderation: **Deborah Vietor-Engländer**

Barbara von der Lühe, Zwischen Glaube und Pragmatismus. Lion Feuchtwangers Weg nach Asien
Christine Kanzler, Reisen ins Ungewisse. Der Wiener Filmschaffende Arthur Gottlein im fernöstlichen Exil
Gisela Holfter, Glaube und Kultur im Exilland Irland
Veronika Zangl, Soma Morgenstern: „I'm not a witness.“
Exil – Sprache – Glaube
Diskussion

Mittagspause

14.15 Uhr

PANEL III (EXIL UND/ ODER DIASPORA II)

Moderation: **Siglinde Bolbecher**

Andrea Chartier-Bunzel, Exil in Palästina: Friedrich Sally Grosshut im ideologischen Spannungsfeld zwischen Antifaschismus, Zionismus, Sozialismus und Kapitalismus
Marcus Patka, Lion Feuchtwanger und das Exil in Mexiko
Marlen Eckl, „Die Frauen fanden irgendeinen Weg nach vorne“ - die Geschlechterbeziehungen im brasilianischen Exil
Wiebke Krohn, Louise Eisler im Exil
Diskussion

ABENDVERANSTALTUNGEN

Jüdisches Museum Wien,
Dorotheergasse 11, 1010 Wien
Beginn 17.30 Uhr

Arnold Schönberg Center,
Palais Fanto, Schwarzenbergplatz 6
(Eingang: Zaunergasse 1), 1030 Wien
Beginn 19.30 Uhr

Führungen im Jüdischen Museum Wien

Um Anmeldung bis spätestens 30. April wird gebeten: maria.mair@univie.ac.at
Eintritt frei

Hannah Landsmann Führung durch die Dauerausstellung des Jüdischen Museums Wien
Wiebke Krohn Führung durch die Hanns Eisler Ausstellung

Vortrags- und Konzertabend im Arnold Schönberg Center

Um Anmeldung wird gebeten unter: Tel. +43 (0)1 712 18 88
Eintritt frei

Begrüßung:
Christian Meyer (Direktor des Arnold Schönberg Center)

PANEL IV (HANNS EISLER)

Moderation: **Primavera Driessen Gruber**

Maren Köster, Von Lenin zu Miss Liberty – Brüche und Kontinuitäten in Hanns Eislers Exilschaffen
Arnold Pistiak, *Skovbostrand* 1937: Nein und Ja. Hanns Eislers Kantate „Man lebt vom einen Tage zu dem andern“
Diskussion

Arnold Schönberg Center,
Palais Fanto, Schwarzenbergplatz 6
(Eingang: Zaunergasse 1), 1030 Wien

KONZERT:

aron quartett
Johannes Marian (Klavier)
Stephan Rehm (Sprecher)

Arnold Schönberg: Ode to Napoleon Buonaparte, op. 41 (1942)
Hanns Eisler: Streichquartett (1938)

Freitag, 8. Mai 2009

Aula des Universitätscampus,
Spitalgasse 2-4, Hof 1, 1090 Wien
Beginn 9.00 Uhr

2. Konferenztag

PANEL V (KUNST: MUSIK)

Moderation: **Peter Dusek**

Primavera Driessen Gruber, Kein Kopf für Musik? Kinder und Jugendliche im französischen Exil und die Rolle der Musik – Annäherung an ein Generationenthema
Anna Langenbruch, Aus Oper und Konzert - Exilierte Musiker auf Pariser Bühnen
Karin Wagner, Eric Zeisls *Hiob* zwischen „Hebrew Tanglewood“, Christmas Carols und „Goimass“
Diskussion

Kaffeepause

11.00 Uhr

PANEL VI (KUNST: THEATER)

Moderation: **Ingo Zechner**

Monika Meister, Bertolt Brecht im Exil. Orte, Texte und die (Un)Möglichkeit des Theaters
Peter Roessler, Rückkehr und Nicht-Rückkehr von Theaterleuten aus dem Exil
Birgit Peter, „The famous Viennese Star“ Stella Kadmons Kabarett- und Theaterschaffen im Exil in Israel/Palästina 1940-1946
Hilde Haider-Pregler, Der Schauspieler Hans Wengraf: Briefe und Selbstzeugnisse. Neue Quellen zur Exilforschung
Diskussion

Mittagspause

14.00 Uhr

PANEL VII (KULTURTRANSFER)

Moderation: **Mechthild Gilzmer**

Regina Göckede, Neues Bauen in der Fremde, *Neues Bauen* entfremdet – Krisen, Brüche und Überschreitungen der deutschsprachigen Architekturmoderne im Exil
Michel Cullin, Kulturtransfer in der Zwischenkriegszeit in Frankreich
Primus-Heinz Kucher, Kulturtransfer und Sprachwechsel im Werk von Frederic Morton
Gabriele Anderl, Österreichische Kunsthändlerinnen und -händler im Exil
Diskussion

Kaffeepause

16.15 Uhr

PANEL VIII (KUNST: FILM)

Moderation: **Friedrich Knilli**

Thomas Krebs, Ernst Neubach und sein Buch *Flugsand*. *Dokumentarischer Roman eines Heimatlosen* als Quelle zum Film- und Musikexil
Larissa Schütze, Der Glaube an Humanismus und Demokratie: William Dieterles Kampf für das „andere Deutschland“ in seinen biographischen Spielfilmen bei Warner Bros. (1935 - 1940)
Chloé Delaporte, De l'expressionisme au film noir: hybridation d'un genre cinématographique de l'Europe à Hollywood
Diskussion



© DÖW
Kundgebung Front National Autrichien

ABENDVERANSTALTUNG

Metro Kino, Johannesgasse 4, 1010 Wien
Beginn 19.30 Uhr

Filmabend im Metro Kino / Filmarchiv Austria

Um Anmeldung wird gebeten: maria.mair@univie.ac.at

Eintritt frei

Begrüßung:
Thomas Ballhausen (Filmarchiv Austria)

Moderation: **Frank Stern**

Vortrag:
Dimitri Vezyroglou, The „German Nebula“ in French Cinema during the Thirties. Exile and German Identity: the Case of Max Ophuls *Le Roman de Werther* (1938)
Diskussion

Film:
Max Ophuls, *Werther* (F 1938, OmdU)

16.30 Uhr **Round Table zum Konferenzthema:**
Felicita Heimann-Jelinek, Michel Cullin, Friedrich Knilli,
Heinz Lunzer, Frank Stern, Ian Wallace

17.15 Uhr **Ausstellung:**
Heinz Lunzer einleitende Worte zur Ausstellung:
„Feuchtwanger kauft Bücher in Wien“

Anschließend Ausstellungsbesichtigung

Samstag, 9. Mai 2009

Aula des Universitätscampus,
Spitalgasse 2-4, Hof 1, 1090 Wien
Beginn 9.00 Uhr

3. Konferenztag

PANEL IX (KONZEPTE)

Moderation: **Friedrich Stadler**

Richard Albrecht, „Halbemigration“: Konzept – Lebensphase(n)
– Theorien – Empirie

Christoph Schmitt-Maaß, „An die Stelle von Heimat / halte ich die Verwandlungen der Welt“ – Migration und Diaspora im Werk jüdischer Autorinnen (1933 – 1970)

Irit Kachur, The Cultural Philosophy of Ernst Cassirer before and after Exile

Birgit Maier-Katkin, Jewish Mysticism, Monads and Historical Debris: Walter Benjamin contemplates Paul Klee's *Angelus Novus*
Diskussion

Kaffeepause

11.00 Uhr

PANEL X (SCHREIBEN AM ANDEREN ORT)

Moderation: **Michaela Ullmann**

Konstantin Kaiser, Die Überwindung des „Übermenschen“.
Der Essayist Berthold Viertel im Exil

Martin Krist, Erika von Behr und E.A. Rheinhardt - eine Frau im
„Schatten“ eines heute Vergessenen

Klaus Davidowicz, Fritz Heymann und die jüdischen Abenteurer
Diskussion

Mittagspause

Abschlusspanel/ Round Table/ Ausstellung im Literaturhaus

Begrüßung:
Robert Huez (Leiter des Literaturhauses Wien)
Ina Salmen (Lektorin Aufbau Verlag)

PANEL XI (EXIL UND BUCH)

Moderation: **Ian Wallace**

Martin Dreyfus, „Mit „Mythos“, fürchte ich kommt man der Sache nicht bei“, oder „Schlechte Aussichten für Verleger“. Die Verleger Ludwig und Martin Feuchtwanger

Christiane Zehl Romero, Lion Feuchtwanger und Anna Seghers
Diskussion

Kaffeepause

Literaturhaus Wien,
Zieglergasse 26 A, 1070 Wien
Beginn 14.30 Uhr

Veranstlungshinweise:

Literaturhaus Wien

Nähere Informationen unter:

<http://www.literaturhaus.at/veranstaltungen/lh/>

Montag, 4. Mai 2009
19 Uhr:
Abendeingang
Zieglergasse 26 A
1070 Wien

Veranstaltung der Österreichischen Exilbibliothek:

Vortrag und Buchpräsentation

Manfred Flüge, Marta Feuchtwanger

- von Schwabing nach Los Angeles

Vorstellung der Biografie von Manfred Flüge *„Die vier Leben der Marta Feuchtwanger“* (Aufbau Verlag, Berlin 2008)

Eintritt frei

Jüdisches Museum Wien

Anmeldung und Karten unter: +43 (0)1 5350431-210

Nähere Informationen unter: <http://www.jmw.at/>

Dienstag, 5. Mai 2009
18:30
Dorotheergasse 11
1010 Wien

Konzert von exil.arte

„Verfemte Musik“

Ensemble Voix Etouffées unter der Leitung von

Amaury de Closel

Programm: **E. Schulhoff**, Fünf Jazz Etüden; **S. Laks**,
Acht jüdische Volkslieder, **A. von Zemlinsky**, 6 Lieder, Op.13,
E. Toch, Tanz Suite, Op. 30

Donnerstag, 7. Mai 2009
19.00
Dorotheergasse 11
1010 Wien

Lesung

Georg Stefan Troller, Selbstbeschreibung
(Artemis & Winkler, Düsseldorf 2009)

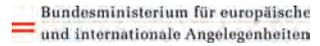
Freitag, 8. Mai 2009
18:30
Dorotheergasse 11
1010 Wien

Konzert des Jüdischen Museums mit Unterstützung von exil.arte
und der Deutschen Botschaft

So beginnt Deine Reise nach Amerika...

Christine Lichtenberg (Mezzosopran) **Sascha Bauditz** (Violine)
und **Karola Theill** (Klavier) präsentieren ein vielfältiges Programm
aus dem Werk des nach Los Angeles emigrierten Komponisten
Eric Zeisl

Gefördert durch: Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus • Zukunftsfonds der Republik Österreich • Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung • Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten • Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung • Institut français de Vienne • Feuchtwanger Memorial Library/ University of Southern California Libraries • Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien



In Kooperation mit: Arnold Schönberg Center Wien • Aufbau-Verlag Berlin • Bildarchiv der österreichischen Nationalbibliothek • Center for Austrian Studies, European Forum at the Hebrew University, Jerusalem • Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes (DÖW) • Félix Kreissler Arbeitsstelle für österreichisch-französische Beziehungen an der Diplomatischen Akademie Wien • Filmarchiv Austria • Institut für Judaistik, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien • Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Philologisch-Kulturwissenschaftliche-Fakultät, Universität Wien • Israelitische Kultusgemeinde Wien • Jüdisches Museum Wien • Literaturhaus Wien • orpheus.news • Österreichische Gesellschaft für Exilforschung • Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte • Zentrum polis Aktionstage für politische Bildung 2009 • Mairie de Sanary Sur Mer • Theodor Kramer Gesellschaft • Universität für Musik und darstellende Kunst Wien • Wiener Vorlesungen, Dialogforum der Stadt Wien



Medienpartner:



Für den Büchertisch sorgt der Bookshop Dorothy Singer

Konzeption:

Prof. em. Ian Wallace
 (International Feuchtwanger Society)
 Univ.-Prof. Dr. Frank Stern (Schwerpunkt
 Visuelle Zeit- und Kulturgeschichte am Institut
 für Zeitgeschichte, Universität Wien)

Koordination und Kontakt:

Maria Mair
 (Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)
 maria.mair@univie.ac.at
 T: +43 1 4277 41204

Pressekontakt:

Mag.a Rosemarie Burgstaller
 rosemarie.burgstaller@univie.ac.at
 T: +43 1 4277 41204

Organisation vor Ort:

Mag.a Karoline Rieder
 karoline.rieder@univie.ac.at

contact français:

Mag.a Christine Vitel
 christine.vitel@gmail.com

**UNIVERSITÄT WIEN
 Institut für Zeitgeschichte**

Spitalgasse 2, Hof 1
 1090 Wien
 T +43 1 4277 41201
 www.univie.ac.at/zeitgeschichte

Impressum:

Herausgeberin: Universität Wien, **Für den Inhalt verantwortlich:** Institut für Zeitgeschichte,
Gestaltung: Barbara Veit; Veröffentlichung von Bild-, Text- und Tonmaterial der Konferenz nur
 mit Genehmigung der Veranstalter.